Kleine Anfragen
der Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf von Berlin
I. Wahlperiode

Nr. der Kleinen Anfrage:	KA 81 / I
Eingangsdatum:	08.10.2001
Weitergabedatum:	08.10.2001
Fällig am:	29.10.2001
Beantwortet am:	11.12.2001
Erledigt am:	11.12.2001

Ernst-Christoph Bösener SPD
Antragsteller/in

Kleine Anfrage

Betr.: Einnahmen im Bereich der Altenhilfe im Jahr 2002

Bei welchen Angeboten erwartet das Bezirksamt derartig verringerte Einnahmen, dass der Gesamtansatz im Kapitel 39 30, Titel 111 26 gegenüber dem Jahr 2000 um nahezu 40 % niedriger angesetzt wird?

Sind die verringerten Einnahmen auf eine Einschränkung des Angebotes, geringeres Interesse und damit zurückgehende Teilnehmerzahlen, einen höheren Anteil von Bedürftigen oder grundsätzlich gesenkte Kartenpreise zurückzuführen?

Wenn die unter 2. aufgeführten Gründe nicht oder nur teilweise zutreffen, welche anderen Ursachen führen zu derart verringerten Einnahmeerwartungen?

Für den Fall, dass die Einnahmen entgegen der jetzigen Befürchtungen dennoch höher liegen sollten, wie würden sich diese auf Angebot und Planungen im Bereich der Altenhilfe auswirken?

Bösner

Antwort des Bezirksamtes

Die Grundsätzlichkeit der Thematik erfordert es zunächst folgendes festzustellen:

Bei den in Rede stehenden Titeln - 111 26 und 671 41 - des Kapitels 3930, handelt es sich nicht um Titel, die einer gegenseitigen Zweckbindung unterliegen.

Dies bedeutet, daß gerade nicht Ausgaben etwa nur in der Höhe geleistet werden dürfen, in der auch Einnahmen erzielt werden.

Vielmehr können Einnahmen nur insoweit erzielt werden, wie auch Ausgaben geleistet werden können.

Logische Konsequenz ist, daß bei sich verringerndem Ansatz im Ausgabetitel (671 41) zwangsläufig auch die korrespondierenden Einnahmeerwartungen/Einnahmen (111 26) zurückgehen müssen.

Aus diesem Grunde stellt sich die Ansatzsituation der Haushaltsjahre 2000, 2001 und 2002 wie folgt dar:

	Ansatz 2000	Ansatz 2001	Ansatz 2002
3930 / 111 26 (Einnahme-Titel)	189.000,- €	191.000,- €	130.000,- €
3930 / 671 41 (Ausgabe-Titel)	248.000,- €	202.000,- €	180.000,- €

Zu 1: Verringerte Einnahmen sind, verursacht durch die allgemeinen Kürzungen im A-Teil der in Rede stehenden Haushaltsjahre 2000 bis 2002, und aufgrund der zwangsläufig folgenden Kürzung auch des Ausgabe-Titels 3930 / 671 41 in diesen Jahren, zu erwarten.

Zu 2: Die verringerten Einnahmen bzw. Einnahmeerwartungen (bei 3930 / 111 26) erklären sich (siehe auch Zu 1.) aus den verringerten Ausgabemöglichkeiten (bei 3930 / 671 41).

Zu 3: Siehe Antwort zu 1. und 2.

Zu 4: Erhöhte Einnahmen gegenüber der Einnahmeerwartung (Ansatz bei 3930 / 111 26) können sich nicht auf die Ausgabemöglichkeiten (bei 3930 / 671 41) auswirken, insbesondere deshalb nicht, weil - wie vorstehend ausgeführt - keine Verknüpfung der Titel im Sinne einer Zweckbindung besteht.

Ich bitte die verspätete Antwort zu entschuldigen.

Mit freundlichen Grüßen

Wöpke
Bezirksstadtrat